

## B-[20] Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

### B-[20].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung



Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Straße:	Fetscherstraße
Hausnummer:	74
PLZ:	01307
Ort:	Dresden
URL:	<a href="http://www.uniklinikum-dresden.de/str">http://www.uniklinikum-dresden.de/str</a>

#### B-[20].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3300) Strahlenheilkunde

#### B-[20].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Michael Baumann, Chefarzt
Telefon:	0351 4585292
Fax:	0351 4585716
E-Mail:	Sabine.Wobst@uniklinikum-dresden.de

### B-[20].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Angaben zu Zielvereinbarungen:	Ja
Erläuterungen:	Gemäß den Anforderungen und Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der DKG werden in Zielvereinbarungen keine finanziellen Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen vereinbart.

## B-[20].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Konventionelle Röntgenaufnahmen <i>Durchführung der Leistung für Bestrahlungsplanung und Lagerungskontrolle</i>
2	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung <i>Durchführung der Leistung für Bestrahlungsplanung und Lagerungskontrolle</i>
3	Radiochemotherapie
4	Computertomographie (CT), nativ <i>Durchführung der Leistung für Bestrahlungsplanung und Lagerungskontrolle</i>
5	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
6	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner <i>Durchführung der Leistung für Bestrahlungsplanung und Lagerungskontrolle</i>
7	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ <i>Durchführung der Leistung für Bestrahlungsplanung</i>
8	Oberflächenstrahlentherapie
9	Orthovoltstrahlentherapie
10	Hochvoltstrahlentherapie
11	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden
12	Radioaktive Moulagen
13	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
14	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
15	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
16	Behandlung mit radioaktiven Seeds
17	Hochpräzisionsstrahlentherapie, kranielle und extrakranielle stereotaktische Bestrahlung
18	Intensitätsmodulierte Radiotherapie (IMRT)
19	Bildgesteuerte Strahlentherapie (IGRT)
20	Stationsapotheker <i>Umstellung Hausmedikation auf Arzneimittelkarte UKD; Medikamentenbestellung über Unit-Dose-System; Überprüfung Medikation hinsichtlich Dosierung, Wechselwirkung, Plausibilität &amp; des rationalen Einsatzes von Antibiotika; Beratung &amp; Information ärztliches Personals, Pflegepersonal &amp; Patienten vor Ort</i>
21	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum <i>Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.</i>
22	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Gynäkologisches Krebszentrum <i>Operative- (u.a. minimalinvasive &amp; roboterassistierte Chirurgie) &amp; onkologisch-medikamentöse Therapie, Strahlentherapie &amp; Nachsorge; Studienleitzentrum der AG Gynäkologische Onkologie; Zertifiziert nach Dt. Krebsgesellschaft &amp; DIN EN ISO 9001:2008; Teil des Clinical Comprehensive Cancer Centers</i>
23	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Regionales Brustzentrum Dresden <i>Kooperation: Klinik &amp; Poliklinik für Frauenheilkunde &amp; Geburtshilfe am UKD, Diakonissenkrankenhaus, Krankenhaus St. Joseph-Stift und Elblandkliniken Meißen-Radebeul. Zertifiziert nach Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Senologie &amp; nach DIN EN ISO 9001:2000.</i>
24	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Prostatakarzinomzentrum <i>Zertifiziert durch die Deutsche Krebsgesellschaft und nach DIN EN ISO 9001:2008, als eine der ersten Einrichtungen Deutschlands. Interdisziplinäres Netzwerk von Urologen und Strahlentherapeuten, unterstützt von Radiologen, Pathologen, Nuklear- und Labormedizinern und Psychoonkologen.</i>
25	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Hauttumorzentrum <i>Standardisierte Diagnostik, Behandlung und Nachsorge von Patienten mit malignen (bösartigen) Hauttumoren entsprechend den gültigen Leitlinien in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen und zahlreichen anderen Behandlungspartnern.</i>
26	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PhysiotherapieZentrum

## MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

*Fachspezifische physiotherapeutische Befunderhebung nach ärztlicher Verordnung. Aktuelle befundorientierte individuelle Behandlungskonzepte von höchster fachlicher Kompetenz, welche sich an dem internationalen Spitzenniveau und an den aktuell vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren.*

- |    |  |
|----|--|
| 27 | Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt UniversitätsCentrum Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung   |
|    | <i>Interdisziplinäre Plattform zur Zusammenführung von klinischer und methodischer Expertise zur Stärkung der Versorgungsforschung, Qualitätsforschung und evidenzbasierten Medizin an der Dresdner Hochschulmedizin gemeinsam mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.</i> |
| 28 | Beteiligung am Versorgungsschwerpunkt Lungenkrebszentrum - Fachkrankenhaus Coswig  |
|    | <i>Ziel ist die adäquate Versorgung von Patienten, die Lungenkrebs haben, sowie die Gewährleistung einer hohen Ergebnisqualität.</i>   |
| 29 | Beteiligung am Versorgungsschwerpunkt Darmkrebszentrum – Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden  |
|    | <i>Ziel ist die adäquate Versorgung von Patienten, die Darmkrebs haben, sowie die Gewährleistung einer hohen Ergebnisqualität.</i>   |
| 30 | Beteiligung an Fachabteilungsübergreifenden Tumorboards mit dem Kreiskrankenhaus Freiberg  |
|    | <i>Ziel ist die adäquate Versorgung von Krebspatienten in der Region Freiberg, sowie die Gewährleistung einer hohen Ergebnisqualität.</i>  |
| 31 | Kooperation mit dem Städtischen Klinikum Görlitz   |
|    | <i>Ziel ist die adäquate Versorgung von Krebspatienten in der Region Görlitz, sowie die Gewährleistung einer hohen Ergebnisqualität.</i>   |

## B-[20].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	778
Teilstationäre Fallzahl:	234
Kommentar/Erläuterung:	Die Mehrzahl der Patienten in der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie (z. B. fast alle Mamma- und Prostatakarzinom-Patienten) werden ambulant behandelt und können auf Grund der Berichtsvorgaben nicht aufgeführt werden (> 1500 Pat. ambulant).

## B-[20].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	C79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen	194
2	C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	106
3	C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	62
4	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	39
5	C71	Bösartige Neubildung des Gehirns	38
6	C32	Bösartige Neubildung des Larynx	32
7	C04	Bösartige Neubildung des Mundbodens	28
8	C09	Bösartige Neubildung der Tonsille	23
9	C13	Bösartige Neubildung des Hypopharynx	21
10	C53	Bösartige Neubildung der Cervix uteri	19

## B-[20].6.3 Kompetenzdiagnosen

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	C61	Prostatakrebs	17
2	C10	Krebs im Bereich des Mundrachens	10
3	C25	Bauchspeicheldrüsenkrebs	4
4	C49	Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel	4
5	C50	Brustkrebs	4

## B-[20].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-522	Hochvoltstrahlentherapie	10599
2	8-543	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	777
3	8-527	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	384
4	8-529	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	327
5	8-528	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	321
6	8-524	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	170
7	8-523	Andere Hochvoltstrahlentherapie	112
8	9-401	Psychosoziale Interventionen	110
9	8-521	Orthovoltstrahlentherapie	74
10	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	64

## B-[20].7.2 Kompetenzprozeduren

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-018	Künstliche Ernährung über die Vene als medizinische Nebenbehandlung	31

## B-[20].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE AMBULANZ STRAHLENTHERAPIE / RADIOONKOLOGIE</b>
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
	<b>LEISTUNGEN:</b>
	VX00 - Kombinierte Radiochemotherapie
	VR00 - Radioonkologische Tagesklinik
	VR31 - Orthovoltstrahlentherapie
	<i>Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie; Kombinierte Radiochemotherapie, Radioonkologische Tagesklinik, Orthovoltstrahlentherapie</i>
<b>2</b>	<b>SPEZIALAMBULANZ KINDERRADIOONKOLOGIE</b>
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
	<b>LEISTUNGEN:</b>
	VR00 - Radioonkologische Tagesklinik
	VX00 - Kombinierte Radiochemotherapie
	VR37 - Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
	VR30 - Oberflächenstrahlentherapie
	<i>Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie; Radioonkologische Tagesklinik, Kombinierte Radiochemotherapie, Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie, Oberflächenstrahlentherapie</i>
<b>3</b>	<b>SPEZIALAMBULANZ NEURORADIOONKOLOGIE</b>
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
	<b>LEISTUNGEN:</b>
	VR00 - Radioonkologische Tagesklinik
	VX00 - Kombinierte Radiochemotherapie
	VR33 - Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden
	<i>Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie; Kombinierte Radiochemotherapie, Radioonkologische Tagesklinik, Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden</i>
<b>4</b>	<b>SPEZIALAMBULANZ TUMOREN DES KOPF-HALS-BEREICHES</b>
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
	<b>LEISTUNGEN:</b>
	VX00 - Kombinierte Radiochemotherapie
	VR00 - Radioonkologische Tagesklinik
	VR36 - Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie



<b>4</b>	<b>SPEZIALAMBULANZ TUMOREN DES KOPF-HALS-BEREICHES</b>
	VR40 - Spezialsprechstunde <i>Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie; Kombinierte Radiochemotherapie, Radioonkologische Tagesklinik, Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie, Spezialsprechstunde</i>
<b>5</b>	<b>SPEZIALAMBULANZ GASTROINTESTINALE TUMOREN UND SYSTEMERKRANKUNGEN MIT UNIVERSITÄTSKREBSCENTRUM</b>
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <b>LEISTUNGEN:</b> VX00 - Kombinierte Radiochemotherapie VR00 - Radioonkologische Tagesklinik VR35 - Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie <i>Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie; Kombinierte Radiochemotherapie, Radioonkologische Tagesklinik, Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie</i>
<b>6</b>	<b>SPEZIALAMBULANZ PROSTATAKARZINOM</b>
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <b>LEISTUNGEN:</b> VX00 - Kombinierte Radiochemotherapie VR00 - Radioonkologische Tagesklinik <i>Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie; Radioonkologische Tagesklinik, Kombinierte Radiochemotherapie</i>
<b>7</b>	<b>SPEZIALAMBULANZ MAMMAKARZINOM UND GYNÄKOLOGISCHE TUMOREN</b>
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <b>LEISTUNGEN:</b> VR00 - Radioonkologische Tagesklinik VX00 - Kombinierte Radiochemotherapie VR32 - Hochvoltstrahlentherapie VR20 - Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner <i>Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie; Kombinierte Radiochemotherapie, Radioonkologische Tagesklinik, Hochvoltstrahlentherapie, Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner</i>
<b>8</b>	<b>SPEZIALAMBULANZ LUNGENTUMOREN</b>
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie</i>
<b>9</b>	<b>CHEFARZTAMBULANZ; UKD- UND STUDIENAMBULANZ</b>
	Privatambulanz <i>Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie</i>
<b>10</b>	<b>INTERDISZIPLINÄRE TUMORSPEZIALAMBULANZ</b>
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V <i>Ambulanz im Rahmen des University Cancer Centers</i>
<b>11</b>	<b>CHEFARZTAMBULANZ</b>
	Privatambulanz <i>Ambulanz im Rahmen des University Cancer Centers</i>

## B-[20].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

## B-[20].11 Personelle Ausstattung

### B-[20].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	ART	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte und Belegärztinnen)	10,81 Vollkräfte	72
	<i>exklusive den Ärzten, die für das Medizinische Versorgungszentrum am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus GmbH tätig sind; Anzahl inkl. MVZ-Ärzte 14,73 VK</i>		
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,24 Vollkräfte	240,1
	<i>exklusive den Fachärzten, die für das Medizinische Versorgungszentrum am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus GmbH tätig sind; Anzahl inkl. MVZ-Fachärzte 8,0 Vollkräfte</i>		
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

### B-[20].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Strahlentherapie
	<i>weitere Zusatzweiterbildungen: Strahlenbiologie, Brachytherapie, Fachkunde Strahlenschutz; Suchtprävention</i>

### B-[20].11.2 Pflegepersonal

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	20,4 Vollkräfte	38,1	3 Jahre
	<i>Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.</i>			
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,8 Vollkräfte	277,9	1 Jahr
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre

## B-[20].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Intensivpflege und Anästhesie
2	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten <i>Zusätzliche Fachexpertise Pflegemanagement "Leitung des Pflegedienstes und Aufgaben in der Krankenhausbetriebsleitung"</i>
3	Onkologische Pflege

## B-[20].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Praxisanleitung
2	Qualitätsmanagement <i>Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
3	Schmerzmanagement <i>klinikweit gültiger Behandlungspfad zur gezielten Behandlung von peri- und postoperativen Schmerzen nach aktuellen Leitlinien</i>
4	Dekubitusmanagement <i>Pflegestandard Dekubitusmanagement</i>
5	Sturzmanagement <i>Pflegestandard Sturzprophylaxe</i>
6	Stomamanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
7	Wundmanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
8	Entlassungsmanagement <i>klinikweit gültiger Standard zum strukturierten Entlassmanagement</i>
9	Palliative Care